

**Täglich erscheinende Zeitung für Stadt und Kreis Namslau**

Das „Mannsener Stadtblatt“ erscheint wöchentlich kochmal: Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag und Sonnabend in der Geschäftsstunde, sowie in den Verkaufsstellen und durch Boten monatlich 1.35 Reichsmark. Einzelnummer 10 Pf. Druck die Post bezogen monatlich 1.35 Reichsmark einschließlich Postbefreiungsschein und ausweislicher Postzugabe. — Bei höherer Anzahl, Betriebsbesorgung hat der Abnehmer keinen Anspruch auf Nachlieferung der Zeitung oder Rückzahlung des Abonnements.



1 Millimeter Höhe, einseitig, 5 Rpg., im Textteil 1 Millimeter Höhe 20 Rpg.  
Einzelenaufträge werden nur lt. unserer Preisliste angenommen und ausgeführt.

Schluß der Anzeigenannahme:  
Am Erscheinungstag früh 8 Uhr für Todesanzeigen und kleine Anzeigen.  
Erfüllungsort für alle Zahlungen Ramlau (Schlef.)

Fernsprecher 484

Druck und Verlag: Franz Otto (vorm. Oskar Opitz) Buchdruckerei, Flörschau, Andreas-Rirschstraße 13

1939

## Die Entlarvung des Münchener Attentäters

Su der Nacht zum 9. November wurden an den Grenzübergängen abgefragt, wie vielen Menschen die Grenzposten zu, ab und von 1200 bis 11 Uhr am durchgehenden Tag. Der zweite Grenzposten nahm die Maßnahmen im Bezirk des Zollkommunikations Anordnungen beobachteten die Zollinspektoren Neger und Zippner an polizeilichem Grenzübergangsbüro im sogenannten Welsenberggarten, der zwischen den Grenzübergangsstellen Kreuzfingertor und Einmischhof Tor liegt, einen Mann, der sich in etwa 15 Meter vom Schnitzergelassen Grenzbaum bewegte.

Der Unbekannte wurde angehalten und befragt, wofür er

Den Versuch, heimlich über die Grenze zu entkommen, be-  
gründete er damit, er habe sich der Unterhaltspflicht für ein  
aussergewöhnliches Kind einzulassen wollen. Den gebührenden  
Zweck seines vielmonatigen Aufenthalts in München obne-  
tete er. Hiesse er damit, er habe dort einen Aufstufungs-  
kurs absolvieren wollen, um sich dann im Auslande als Tagelöhner  
zu betätigen. Und schließlich die bei ihm vorzunehmende

Döbling und Kremm haben daraufhin den Sprengstoffbesitz durch Mietsleute am 16. 9. 1937 nach Deutschland verbracht. Es wurde zunächst auf den Bahnhöfen Leipzig und Dresden eine Versteigerung des Sprengstoffes anfechtend betrieben, um die Versteigerung zur Ausführung zu bringen. Die Geheimen Staatspolizei hatte, wie beim ersten Versuch äußerlich wertlos noch rechtzeitig durch Inkenntnisnahme von Vernehmungsmaßnahmen Kenntnis von den unerwarteten Folgen erhalten und diesen durch die Sicherstellung des Sprengstoffes und die spätere Festnahme der Verantwortlichen Döbling und Kremm vereitelt können.

Die beiden Verbrecher erwarten nunmehr die Vollstreckung des Urteils.



**Nerven kräftigen** das Wohlbefinden steigern durch verbesserte Blutbeschaffenheit, lebhaftes Schladenausscheidung, gute Verdauung u. Darmtätigkeit. Heilskraft, d. seit Jahr. bekannte Mineralsalz-Kräuterpulv., wird tagtägl. von vielen gelobt. -- In Apoth. Drogerien u. Reformhänsl. 40 Tage-Flas. 1,80, Doppel-Flas. 3,30 (Flas. od. Tabl.). **Heilskraft**

